

Geplanter Unterrichtsausfall- wie würdest du entscheiden...?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 23. Januar 2024 05:48

[Zitat von pepe](#)

...

Alternative zu Fortbildungen und Konferenzen am Vormittag wäre ja eine Reduzierung des Unterrichtsdeputats der Lehrkräfte. Das käme heutzutage wohl auf dasselbe raus wie 5 unterrichtsfreie Tage im Schuljahr.

Okay, aber das müsste doch offiziell landesweit geregelt werden. Die Frage ist, ob die Schule das als einzige (?) so machen kann, der Lehrplan wird ja dadurch nicht gekürzt und die SuS haben schlicht und ergreifend Unterrichtsausfall. Wenn der Stoff trotzdem geschafft wird, kann man sich natürlich fragen, ob dann nicht noch viel mehr Unterricht ausfallen könnte. Bis wohin wäre das Verfahren deiner Ansicht nach erweiterbar? Ab wann würdest du als Vater sagen, nee Leute, ich hätte gerne, das bis zum Abi alles geschafft wird?

Es geht ja nicht um eine theoretische Möglichkeit, sondern darum, dass tatsächlich Unterricht ausfällt, der stattfinden müsste.